

## Erfolgreich gegen den Fachkräftemangel

Bereits 250 Fachkräfte aus Spanien an deutsche Handwerksunternehmen vermittelt

**Der Fachkräftemangel in Deutschland ist seit Jahren ein Problem. Besonders das Handwerk ringt um Nachwuchs. Sanitär- und Heizungstechniker sowie technische Arbeitskräfte im Kälte-, Klima- und Elektrobereich sind Mangelware. Dieser Herausforderung begegnen Personaldienstleister mit Blick auf den spanischen Arbeitsmarkt. Der Erfolg der Würzburger POD Int. Personalberatung spricht dabei für sich: Das Unternehmen vermittelt seit mittlerweile drei Jahren erfolgreich spanische Fachkräfte an Unternehmen in Deutschland und konnte vor kurzem den 250. Handwerker in einem deutschen Handwerksbetrieb unterbringen.**

Akuter Fachkräftemangel stellt viele deutsche Handwerksunternehmen vor ein großes Problem: Zu wenig junge Arbeitskräfte folgend den erfahrenen Mitarbeitern, die in den nächsten Jahren ihren Ruhestand antreten. Der Beruf des Installateurs erscheint wenig attraktiv, die Zahl der Auszubildenden sinkt. Dieser Ausgangslage begegnet die internationale Jobbörse der Arbeitsämter EURES mit einer Offensive: Während das Angebot engagierter Arbeitnehmer in Deutschland gering ist, bietet Spanien motiviertes Personal, dem die Jobperspektiven in ihrem Land fehlen. Die Würzburger POD Int. Personalberatung bringt Angebot und Nachfrage zusammen und vermittelt suchende Arbeitskräfte aus Spanien an deutsche Handwerksbetriebe. Heute blickt POD auf erfolgreiche Jahre zurück: „Seit 2013 integrieren wir spanische Arbeitskräfte in den deutschen Arbeitsmarkt und konnten im Januar bereits den 250. Mitarbeiter erfolgreich unterbringen“, sagt Stephan Behringer, Geschäftsführer der POD Int. Personalberatung GmbH. Die Geschäftsidee dahinter behandelt zugleich zwei Problemfelder: POD bietet deutschen Firmen Lösungen auf der Suche nach neuen Mitarbeitern in Zeiten des Fachkräftemangels und nutzt die durch hohe Arbeitslosigkeit brachliegenden Potenziale in Spanien.

### Erfolgreiche Arbeitsvermittlung länderübergreifend



Der Fachkräftemangel in Deutschland erschwert die Suche nach gutem Personal und stellt Unternehmer auf eine Geduldsprobe: „Wir investierten in die Suche nach einem geeigneten Mitarbeiter nicht nur sehr viel Geld, sondern auch eine Menge Zeit, bevor wir auf die Möglichkeit, Fachpersonal aus Spanien anzuwerben, aufmerksam wurden“, erzählt Björn Kück, Geschäftsführer der Kück GmbH in Loxstedt. Auf Empfehlung engagierte man die POD Personalberatung und bereits nach kurzer Zeit erhielt der Elektroinstallateur Unterstützung aus Spanien. Seit Februar 2016 beschäftigt das Unternehmen den 36-jährigen Francisco Monzón Vega aus Muchamiel, in der Provinz Alicante, und ist mit der Wahl äußerst zufrieden: „Francisco macht einen guten Job und fühlt sich auch sehr wohl bei uns“, sagt Björn Kück.

Auch Bernhard Ehmer, Geschäftsführer von Elektro Ehmer in Todtnau, erinnert sich an die aufreibende Suche: „Das Angebot deutscher Arbeitskräfte im Bereich Elektrotechnik ist sehr begrenzt. Wir bekommen den Fachkräftemangel stark zu spüren und waren über ein Jahr auf der Suche nach einem neuen Mitarbeiter.“

Die Möglichkeit, spanische Arbeitskräfte in Deutschland zu integrieren, gefiel uns daher gleich.“ Seit knapp zwei Monaten arbeitet José Luis Salvador nun für den Elektro- und Sicherheitstechnik-Betrieb.“ Der junge Mann aus Almería (Andalusien) ist froh, seine Fähigkeiten in einer festen Anstellung einsetzen zu können und geht seine Aufgaben motiviert an.



Die beiden Spanier freuen sich, eine Arbeit gefunden zu haben und zeigen, wie erfolgreiche Integration aussieht: „Ich bin über das Internet an die Vermittlungsagentur POD gekommen und habe mich gleich dort gemeldet. Die Betreuung war sehr hilfreich und ich wurde gut auf den Start in Deutschland vorbereitet. Meine neuen Kollegen haben mich nett empfangen und ich arbeite gerne hier. Endlich kann ich anwenden, was ich in meiner Ausbildung gelernt habe“, erzählt José Luis Salvador. Auch Francisco Monzón Vegera ist sehr erleichtert über die erfolgreiche Vermittlung: „In Spanien ist es sehr schwierig, einen Job zu finden und zu viele Arbeitssuchende bewerben sich auf zu wenige Stellen. Mich hat die Herausforderung, meinen Beruf im Ausland auszuüben, sehr gereizt und ich bin froh, diese Chance bekommen zu haben.“

### **Gute Erfahrungen trotz einiger Hürden**

Stephan Behringer und Christoph Strack, beide Geschäftsführer der POD Int. Personalberatung GmbH, schauen zufrieden zurück: Seit drei Jahren vermitteln sie erfolgreich spanische Arbeitskräfte an deutsche Handwerksbetriebe. Bevor die Spanier nach Deutschland kommen, besuchen sie in ihrer Heimat eine Sprachschule. Dort bringen ihnen Lehrer und Fachhandwerker die Grundlagen der deutschen Sprache sowie wichtiges Fachvokabular bei. „Die von uns vermittelten Arbeitskräfte können sich bei Ankunft so verständigen, dass sie ihre Aufgaben problemlos verrichten können. Es ist wichtig, die Neuen gleich im Team aufzunehmen, dann ist die Sprachbarriere innerhalb einiger Monate überwunden“, erklärt Stephan Behringer. Ein viel größeres Problem sei allerdings die Suche nach bezahlbarem Wohnraum in der Nähe der Arbeitsstätte. Denn wenn sich ein Unternehmen für einen neuen Mitarbeiter entschieden hat, geht es meist sehr schnell. In der Regel sind nur wenige Wochen Vorlauf nötig, bis ein Spanier seinen neuen Job in Deutschland antritt. Diese Flexibilität der jungen Leute spiegelt sich auch in ihrer Motivation wider. „Es ist immer wieder schön zu sehen, dass Unternehmen und Angestellte gleichermaßen von der Zusammenarbeit profitieren. Es handelt sich bei unseren Vermittlungen nicht um Zeitarbeit. Das Arbeitsverhältnis sollte mindestens auf mehrere Jahre angelegt sein“, sagt Christoph Strack.

Weitere Infos unter [www.pod-personalberatung.de](http://www.pod-personalberatung.de)

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen bzw. Fotos? Dann wenden Sie sich doch an unsere Presse-Ansprechpartnerin Michaela Friemer, WEIGANG PRO GmbH, Tel: 0931-3551527, Mail: [mf@weigang-pro.de](mailto:mf@weigang-pro.de).